Anales Inst. Biol. Univ. Nac. Autón. México, Ser. Zool., 60(3): 427-432 28-XII-1989.

ZWEI NEUE VERTRETER DER GATTUNG *MALTHINUS* LATREILLE (COLEOPTERA: CANTHARIDAE — MALTHININAE) AUS MEXIKO

WALTER WITTMER*

RESUMEN

Se describen e ilustran dos especies nuevas de *Malthinus* Latreille, procedentes de los Estados de Hidalgo y de Chiapas (México)

Palabras clave: Taxonomía, Insecta, Coleoptera, Cantharidae, Malthininae, especies nuevas, México

ABSTRACT

Two new species of *Malthinus* Latreille are described and illustrated. The specimens were collected in states of Hidalgo and Chiapas (México).

Key words: Taxonomy, Insecta, Coleoptera, Cantharidae, Malthininae, new species, México.

Das Material wurde von C.W. & L. O'Brien und G.B. Marshall gesammelt und mir in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt. Die in Mexico vorkmmenden Arten wurden von mir (Wittmer, 1980) revidiert.

Die photographischen Aufnahmen verdanke ich Herrn Dr. R. Guggenheim, Leiter des Laboratoriums für Raster-Elektronenmikroskopie, Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität Basel, sowie seinem Mitarbeiter Herrn M. Lüönd.

Malthinus tlanchinolensis sp. nov. Abb. 1-2.

Kopf gelb mit einem schwarzen Basalflecken von der Mitte der Augen bis zum Halsschild, Schläfen gelb, bei 1 ♀ fast ganz schwarz; Fühler dunkel, erste 1 bis 3 Glieder mehr oder weniger, manchmal nur auf der Unterseite gelb; Halsschild schwarz, Seiten breit, Basis schmal gelb; Schildchen schwarz bis braun; Flügeldecken ebenso, jedoch an den Seiten, beginnend unter den Schulterbeulen bis etwas über die Mitte gelb bis bräunlich, vor der Mitte breiter als unter den Schultern, Spitzen schwefelgelb; Beine gelb.

* Naturhistorisches Musem, CH-4001 Basel

♂. Kopf mit den Augen viel breiter als der Halsschild, Schläfen konisch verengt, diese fast so lang wie der Durchmesser eines Auges; Stirne von der Mitte nach hinten grob punktiert, an den Seiten dichter als in der Mitte. Fünler ca. 10% länger als die Flügeldecken, von Glied 2 an fast schnurförmig, 2 so lang wie 3. Halsschild breiter als lang, Seiten vor der Mitte am breitesten, nach vorne stärker als gegen die Basis verengt; Oberfläche auf der basalen Hälfte glatt, biz zerstreut, fast erloschen punktiert, davor dicht punktiert oder runzlig gewirkt. Flügeldecken fast parallel, nur wening verkürzt, Punktreihen sehr deutlich fast bis zu den schwefelgelben Spitzen erkennbar. Der längere Sporen der Vordertibien ist ungefähr halb so lang wie das Tarsenglied 1.

Kopulationsapparat Abb. 1-3. Der apikale Teil des ventralen Basalstücks ist sehr flach und steht seitlich spitzwinklig heraus. Die Hülle des Mittelstücks ist stark entwickelt, gewölbt.

Länte: 5.5-6 mm.

Fundort: **MEXICO:** (HIDALGO): Routa 105, 2.7 mi. N. Tlanchinol, 5'000', 15.VI.1983, C.W. & L. O'Brien, G.B. Marshall, **Holotypus♂** und 2 ♂, 2 ♀ **Paratypen, NHMB.**

Neben *M. panamensis* Wittmer zu stellen, Die neue Art ist grösser, Flügeldecken dunkler gefärbt und der Kopulationsapparat ist sehr verschieden durch die fast flachen, seitlich spitz verbreiterten Teile des ventralen Basalstücks.

***Malthinus chiapasensis* sp. nov.** Abb. 3-4

Kopf shcwarz, Vorderkopf beginnend an den Fühlerwurzeln gelb bis bräunlich; Fühler dunkel, Fühlerglieder 1 und 2 mehr oder weniger aufgehellt; Halsschild auf der Oberseite schwarz, Seitenrand und die 4 Ecken sehr schman gelb, Unterseite gelb; Schildchen und Flügeldecken schwarz, Spitzen gelbbräunlich; Beine gelb.

♂. Kopf mit den Augen viel breiter als der Halsschild, Schläfen konisch verengt, diese etwas kürzer als der Augendurchmesser; Stirne zwischen den Augen fast glatt, gegen die Basis und Schläfen fein gewirkt, matt. Fühler ca. 10% länger als die Flügeldecken, von Glied 2 an fast schnurförmig, 2 so lang wie 3. Halsschild breiter als lang, Seiten gerundet, ungefähr von der Mitte nach beiden Seiten gerundet verengt, nach vorne etwas stärker als gegen die Basis, Basalecken wenig, leicht stumpfwinklig vorstehend; Oberfläche teils fast glatt, nach vorne deutlicher als an den Seiten schwach gewirkt, Längseindruck in der Mitte deutlich. Flügeldecken parallel, leicht verkürzt, Punktreihen deutlich, vor den schwefelgelben teils etwas verworren.

Kopulationsapparat (Abb. 2.-4) mit seinem apikal verbreiterten ventralen Basalstück, das nach innen umgeschlagen ist und dessen Spitze unter das Mittelstück zu liegen kommt; charakteristisch, Mittelstück tief gefurcht, in der Mitte ein feiner, dorsalwärts gebogener Fortsatz, dessen Spitze ausgeschnitten ist.

Länge: 4 mm.

Fundort: **MEXICO:** (CHIAPAS): Routa 190, 5-8 miles W San Cristobal de las

casas, 7'400-7'700',26.V.1983, C.W. & L. O'Brien, G.B. Marshall, Holotypus ♂ und 1 Paratypus ♀ **NHMB**.

Der Bau des Kopulationsapparates ist so verschieden, dass die Art mit keiner der bisher beschriebenen verglichen werder kann.

LITERATUR

WITTMER, W., 1980; Die Gattung *Malthinus* Latr. in Mexico und Zentralamerika (Col. Cantharidae). *Entomologica Basiliensia 5:* 415-460.

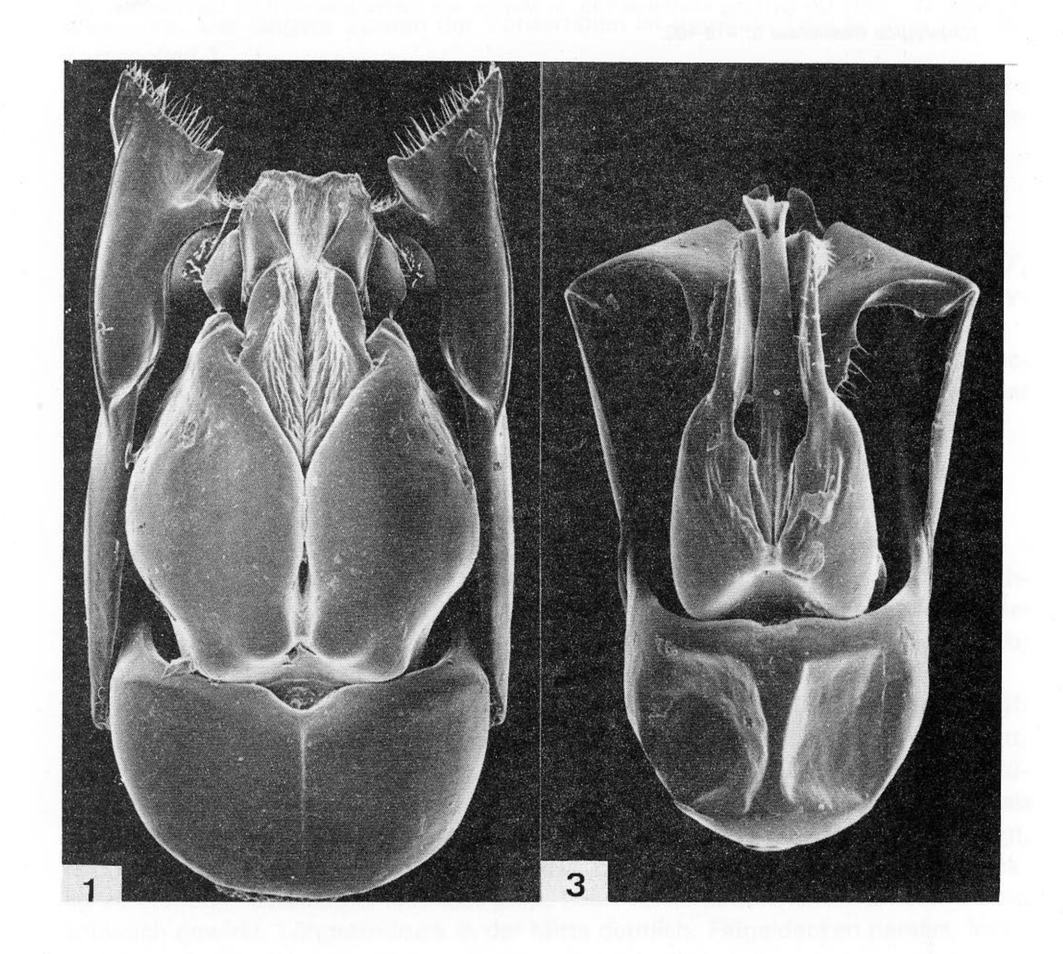
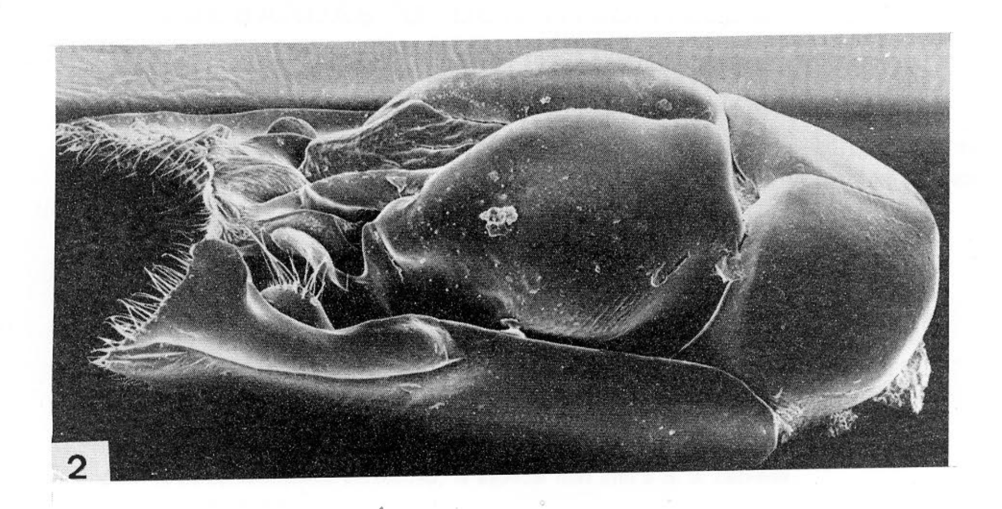


Abb. 1,3: 1, Kopulationsapparat von ***Malthinus tlanchinolensis* n. sp.** ♂, Dorsalseite, 100x. 3, Kopulationsapparat von ***M. chiapasensis* n. sp.** ♂, Dorsalseite, 150x.



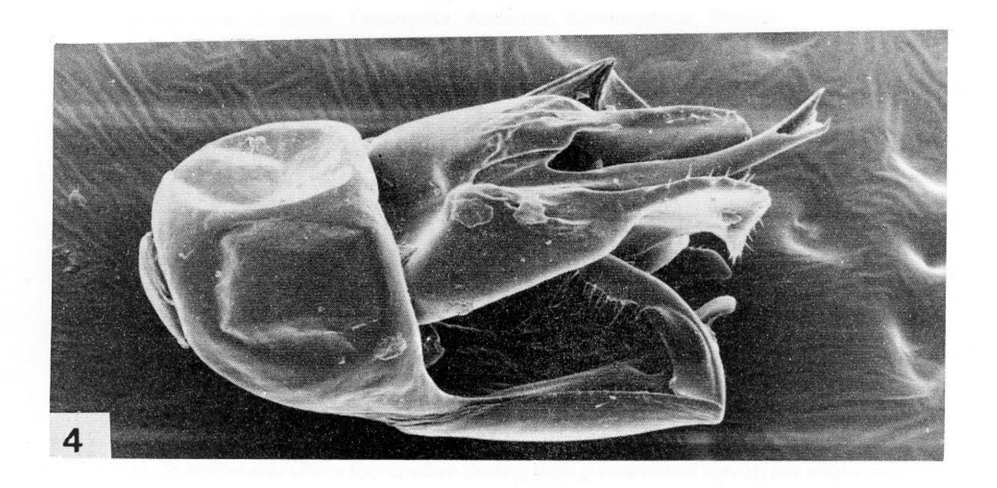


Abb. 2: Kopulationsapparat von ***Malthinus tlanchinolensis* n. sp.** ♂ seithich leich schäg, 100x.

Abb. 4: Kopulationsapparat von ***Malthinus chiapasensis* n. sp.** ♂, seitlich, leicht schräg, 150x.